

St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



2

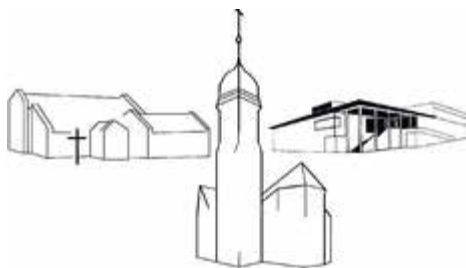
2

0

2

6





Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch	Sontheimer Pflegeheime ASB, Haus am Schlüsselgarnweg und Haus am Staufenberg im Wechsel
Mittwoch, 18.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Sontheim: Gebet für den Frieden
Donnerstag, 15.00 Uhr	Pro Seniore Residenz (in jeder 4. Woche)
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim

Liebe Leserin, lieber Leser!



Was lange währt, wird endlich gut: Mitte April bis Anfang Mai dieses Jahres wurde die Marienstatue unserer St.-Martinus-Kirche fachgerecht gereinigt und restauriert. In diesem Herbstgemeindebrief finden Sie dazu einen Bericht mit Bildern. Rund drei Wochen lang stand die Marienstatue deshalb nicht an ihrem gewohnten Platz in unserer St.-Martinus-Kirche.

Für mich war diese „Vakanz“ einmal Anlass darüber nachzudenken: Welchen Bezug habe ich eigentlich zu Maria?

Wie geht es Ihnen mit dieser Frage? Würden Sie sich selber als Marienverehrer/in bezeichnen? Zünden Sie gerne eine Kerze am Marienaltar an? Singen Sie gerne die Marienlieder aus dem Gotteslob? Beten Sie den Rosenkranz? Was bedeutet Maria für Sie – Vorbild, Fürsprecherin, Gottesmutter, Himmelskönigin, ... ?

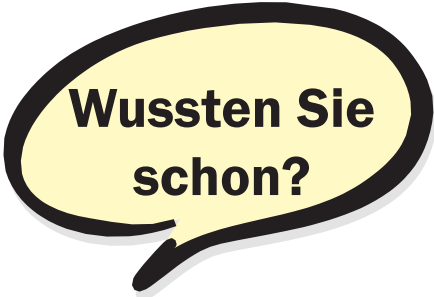
Ich weiß, dass die Lieder und Gebete zur Gottesmutter für viele Gläubige eine ganz zentrale Rolle spielen. Persönlich tue ich in meinem Glaubensleben trotzdem seit jeher eher schwer mit der Heiligen- und Marienverehrung. Ein Rosenkranzgebet würde ich alleine wohl nicht zusammenbringen. Und viele Marienlieder kommen mir trotz schöner Melodien vom Text her nur schwer über die Lippen.

Am ehesten finde ich Zugang zu Maria über die Bibelstellen, in denen sie vorkommt, sowie über zeitgemäße Impulstexte wie den Rückseitentext dieses Gemeindebriefs. Da ist sie mir Vorbild mit ihrem Hören und Vertrauen auf Gott, mit ihrem Aushalten und Durchhalten in schweren Zeiten. Und seit ich abends häufig die Martinuskirche abschließe, zünde ich manchmal eine Kerze am Marienaltar an, wenn mich etwas oder jemand an diesem Tag sehr beschäftigt hat – ohne Worte dafür zu haben. So ist es jedenfalls in meiner jetzigen Lebenssituation mit meinem Bezug zu Maria. Ich möchte nicht ausschließen, dass dieser sich in meinem Glaubensleben noch verändern wird und dafür möchte ich auch gerne offen bleiben.

Der Monat Oktober, den wir in diesen Tagen beginnen, gilt traditionell als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird vielerorts zum Anlass genommen, verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Lädt auch er uns ein, einmal über unseren Bezug zu Maria nachzudenken?

Ich wünsche uns einen goldenen Oktober und grüße Sie herzlich

Susanne Katz



Wussten Sie schon?

Neue Gottesdienstordnung seit 1. Juli für die ganze Seelsorgeeinheit Heilbronn

Der Ruhestand von Pfarrer Roland Rossnagel hat auch Auswirkungen auf die regelmäßigen Gottesdienste der ganzen Seelsorgeeinheit. Da ein Priester ersatzlos wegfällt, mussten wir die Gottesdienstordnung anpassen. Bei 8 Kirchengemeinden und 3 muttersprachlichen Gemeinden mit insgesamt 13 Kirchen und weiteren Gottesdienstorten in den Seniorenheimen war dies kein einfaches Unterfangen. Wir haben versucht, so viele Gottesdienste wie möglich beizubehalten. Einzelne Veränderungen waren jedoch unvermeidlich.

Als Priester wirken in Heilbronn weiterhin die beiden leitenden Pfarrer Markus Pfeiffer und Manuel Hammer, Pfarrvikar Stefanos Lemessa und die beiden muttersprachlichen Pfarrer Dr. Joseph Ambaseril (italienische Gemeinde) und Pater Ivica Jurišić (kroatische Gemeinde). Pfarrer Ludwig Zuber ist aktuell als Dekanatspringer ebenfalls in Heilbronn eingesetzt, wird aber möglicherweise andere Aufgaben im Dekanat übernehmen müssen.

Für die neue Gottesdienstordnung wurden Kirchorte, die nah beieinanderliegen,

als Paare zusammengefasst, die sich mit Eucharistiefeiern am Sonntag bzw. Samstagabend abwechseln. Damit möchten wir Anfahrtswege möglichst kurz halten.

Wo keine Eucharistiefeier am Sonntag und Samstagabend stattfinden kann, wird in vielen Kirchen eine Wort-Gottes-Feier gehalten. Hierfür danken wir unseren engagierten Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen sehr herzlich!

Die bisherigen Rhythmen an den einzelnen Orten verlieren damit ihre Gültigkeit. Dennoch werden mit der neuen Ordnung gewohnte Gottesdienstzeiten aufgegriffen, auch wenn einzelne bisher vor Ort übliche Zeiten wegfallen. Die neue Gottesdienstordnung orientiert sich an den ungeraden und geraden Kalenderwochen im Jahr.

Die Werktagsgottesdienste und Gottesdienste in den Seniorenheimen können unverändert fortlaufen. Ausnahme: Der Freitagabendgottesdienst in St. Augustinus um 18.30 Uhr fällt weg: Herzliche Einladung zur selben Zeit am selben Tag ins Deutschordensmünster.

Alle Gottesdienste (Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern) in den Seniorenheimen finden weiterhin im gewohnten Rhythmus statt. Auch hier ist die Gemeinde eingeladen, mitzufeiern!

Gänzlich entfallen wird fortan die sonntägliche Eucharistiefeier um 08.30 Uhr in St. Peter und Paul Heilbronn.

In St. Augustinus wird sonntagsmorgens nur noch ein Gottesdienst gefeiert, um 9.45 Uhr.

Jeweils am ersten und letzten Sonntag im Monat wechseln die Uhrzeiten zwi-

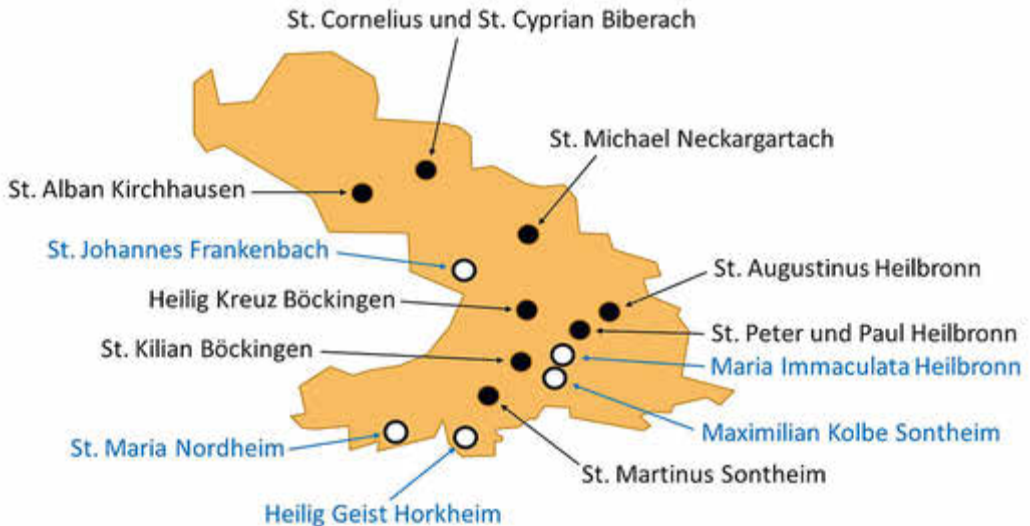
schen St. Kilian Böckingen und St. Maria Nordheim - ob Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier bleibt davon aber unberührt.

In Maria Immaculata Heilbronn wird es samstagsabends um 18.30 Uhr künftig einen Wechsel zwischen Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier (WGF) geben. Ein solcher Wechsel findet vielerorts auch am Sonntagmorgen statt und wurde an mehreren Orten so auch bereits regelmäßig gehandhabt. In den geraden Kalenderwochen, in denen in Maria Immaculata dann eine WGF stattfindet, findet in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach bzw.

in St. Michael Neckargartach im Wechsel um 18.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

Besonderheiten und feiertagsbedingte Ausnahmen entnehmen Sie bitte weiterhin dem Kirchenblatt, den Aushängen oder dem Internet. Für etwaige Veränderungen und Einschnitte in Ihrer Kirche bitten wir um Ihr Verständnis und danken besonders auch allen Ehrenamtlichen, die sich im liturgischen Dienst unserer Gemeinden engagieren.

Markus Pfeiffer,
Manuel Hammer und
Michael Keicher



Die kath. Pfarrkirchen (schwarz) und sog. „Filialkirchen“ (blau) in der SE Heilbronn.

Eucharistiefeiern an den Werktagen:

Montag

12:10 St. Peter und Paul, Heilbronn

Dienstag

08:30 St. Augustinus, Heilbronn

09:00 Heilig Kreuz, Böckingen

18:30 Heilig Geist, Horkheim

Mittwoch

09:00 St. Kilian, Böckingen

12:10 St. Peter und Paul, Heilbronn

18:00 St. Michael, Neckargartach

18:30 St. Augustinus, Heilbronn

Donnerstag

09:00 St. Alban, Kirchhausen

09:00 St. Johannes, Frankenbach

18:30 St. Maximilian Kolbe, Sontheim

18:30 Maria Immaculata, Heilbronn

Freitag

18:30 St. Augustinus, Heilbronn
(in kroatischer Sprache)
Start nach der Sommerpause

18:30 St. Kilian, Böckingen
(in italienischer Sprache)

18:30 St. Peter und Paul, Heilbronn

Gottesdienste am Wochenende in ungeraden Kalenderwochen:

Samstag

16:00 Eucharistiefeier im
Seniorenzentrum St. Elisabeth

18:00 Eucharistiefeier in
St. Alban, Kirchhausen

18:30 Eucharistiefeier in
Maria Immaculata, Heilbronn

18:30 Eucharistiefeier in
St. Maximilian Kolbe, Sontheim

Sonntag

09:00 Eucharistiefeier in
St. Johannes, Frankenbach

09:00 Wort-Gottes-Feier in
St. Maria, Nordheim

09:00 Eucharistiefeier in
St. Michael, Neckargartach

09:45 Eucharistiefeier in
St. Augustinus, Heilbronn

10:30 Eucharistiefeier in
Heilig Kreuz, Böckingen

10:30 Eucharistiefeier in
St. Cornelius und St. Cyprian,
Biberach

10:30 Wort-Gottes-Feier in
St. Kilian, Böckingen

10:30 Eucharistiefeier oder
Wort-Gottes-Feier in
St. Martinus, Sontheim

11:15 Eucharistiefeier in
St. Peter und Paul, Heilbronn

11:45 Eucharistiefeier in
St. Kilian, Böckingen
(in italienischer Sprache)

- 16:00 Eucharistiefeier in
St. Peter und Paul, Heilbronn
(in spanischer Sprache)
- 16:30 Eucharistiefeier in
St. Augustinus, Heilbronn
(in kroatischer Sprache)
- 19:00 Eucharistiefeier in
St. Peter und Paul, Heilbronn

Gottesdienste am Wochenende in geraden Kalenderwochen:

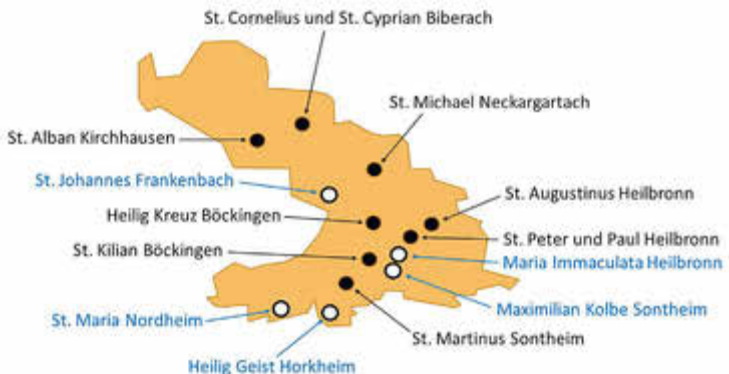
Samstag

- 16:00 Eucharistiefeier im
Seniorenzentrum St. Elisabeth
- 18:00 Eucharistiefeier in
Heilig Kreuz, Böckingen
- 18:00 Eucharistiefeier in
St. Cornelius und St. Cyprian,
Biberach bzw. St. Michael,
Neckargartach - im Wechsel
- 18:30 Eucharistiefeier in
Heilig Geist, Horkheim
- 18:30 Wort-Gottes-Feier in
Maria Immaculata, Heilbronn

Sonntag

- 09:00 Wort-Gottes-Feier in
St. Johannes, Frankenbach

- 09:00 Eucharistiefeier in
St. Maria, Nordheim
- 09:00 Eucharistiefeier in
St. Alban, Kirchhausen
- 09:45 Eucharistiefeier in
St. Augustinus, Heilbronn
- 10:30 Wort-Gottes-Feier in
Heilig Kreuz, Böckingen
- 10:30 Wort-Gottes-Feier in
St. Cornelius und St. Cyprian,
Biberach (wenn kein Vorabend)
- 10:30 Eucharistiefeier in
St. Kilian, Böckingen
- 10:30 Eucharistiefeier in
St. Martinus, Sontheim
- 11:15 Eucharistiefeier in
St. Peter und Paul, Heilbronn
- 11:45 Eucharistiefeier in
St. Kilian, Böckingen
(in italienischer Sprache)
- 16:00 Eucharistiefeier in
St. Peter und Paul, Heilbronn
(in spanischer Sprache)
- 16:30 Eucharistiefeier in
St. Augustinus, Heilbronn
(in kroatischer Sprache)
- 19:00 Eucharistiefeier in
St. Peter und Paul, Heilbronn





Der Kirchengemeinderat lädt herzlich ein zur

Gemeindeversammlung
am Sonntag, 15. November 2026
um ca. 11.45 Uhr (nach dem Gottesdienst)
im Gemeindehaus St. Martinus
Auf dem Bau 3, Sontheim

Darum soll es unter der Überschrift „Zukunft der Kirche: Kirche der Zukunft“ gehen:

1. Rückblick und Ausblick zur laufenden Amtszeit 2025 - 2030 des Kirchengemeinderats
2. „Kirche der Zukunft“
Informationen zu den laufenden Erneuerungsprozessen in unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart
3. Tischgespräche und Austausch zu Fragen wie:
Was schätzen wir an unserer Kirchengemeinde, was wollen wir erhalten?
Welche Rahmenbedingungen braucht es für den künftigen Kirchort St. Martinus?
Welche Chancen sehen wir in künftigen größeren Strukturen?

Im Anschluss an den thematischen Teil um ca. 13.00 Uhr
bieten wir ein einfaches Mittagessen an.

Lebendiger Advents- kalender

Die Idee: Den Advent als christliche, ökumenische Gemeinschaft bewusst gestalten und an unterschiedlichen Orten in Sontheim und Horkheim sichtbar und spürbar werden lassen. Der Lebendige Adventskalender bietet die Möglichkeit, im Alltagsstress kurz innezuhalten, damit es Advent werden kann – die Zeit der Erwartung.

So funktioniert's: An verschiedenen Abenden treffen sich alle Interessierten an einem bestimmten Ort draußen vor einem gestalteten Fenster zu einer kleinen Andacht mit Geschichte, Gebet, Liedern, ...

Haben Sie Lust, ein Fenster mit Feier zu gestalten und den Advent gemeinsam lebendig und vielseitig zu machen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Martinus (Tel: 741-4000).

Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach nur als Besucher am lebendigen Adventskalender teilzunehmen! Zu Beginn der Aktion wird es wieder eine Übersicht geben, der Sie entnehmen können, an welchen Tagen und Orten der Lebendige Adventskalender stattfindet.

Wir freuen uns auf eine lebendige Adventszeit!



Faires Frühstück

Auch in diesem Jahr lädt das Nord-Süd-Lädle wieder zu einem Fairen Frühstück ein.

Wir treffen uns am Freitag, 4. Dezember 2026 um 8.00 Uhr in der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche zu einer Andacht mit Taizé-Liedern, anschließend folgt ein Frühstück im Foyer des Gemeindehauses mit weitgehend fair gehandelten Produkten.

Um Anmeldung für das Frühstück wird gebeten über das Pfarrbüro (Tel: 741-4000 oder per Mail an stmartinus.heilbronn@drs.de).

Udo Völker

Wechsel im Pfarrbüro: Karin Nüßlein geht, Nadine Hammerschmidt kommt

Seit Juni 2008 war Karin Nüßlein neben Monika Mainka die Ansprechperson in unserem Pfarrbüro St. Martinus. Mit ihrer fröhlichen, sympathischen, bodenständigen, fränkischen Art hat die gebürtige Nürnbergerin vielen Menschen weitergeholfen und das Gemeindeleben bei uns engagiert unterstützt und mit organisiert.

Als gelernte Bankerin war sie unter anderem für die Finanzen in der Gemeinde zuständig: für Überweisungen, Spendenbescheinigungen, Rechnungen, Vor- und Nachbereitung von Gemeindefesten, Beschaffungen, Behördliches ...

Sie hat den Kontakt zur langjährigen Ferienvertretung, Pater Francesco Magrin, gehalten und seine jährliche Zeit hier vorbereitet und organisiert.

Die Zusammenarbeit mit ihr war immer sehr schön und bereichernd. Nun verlässt uns Karin Nüßlein im Pfarrbüro nach 18 Jahren auf eigenen Wunsch, und wir sagen von Herzen aufrichtigen Dank für viel Zeit, Energie und Kraft, die sie uns in unterschiedlichsten Bereichen gegeben hat. Wir wünschen ihr alles, alles Gute und Gottes Segen für einen neuen Lebensabschnitt.

Als neue Sekretärin in unserem Pfarrbüro hat bereits am 15. September 2025 Nadine Hammerschmidt angefangen und sich schon gut eingearbeitet. Auch ihr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen bei uns.

Markus Pfeiffer, Pfarrer



*Karin Nüßlein
(2. von rechts)
beim gemeinsamen
Frühstück des Teams
mit Pater Francesco
Magrin in der Oetting-
er Mühle, Ilsfeld*

Café Land Frauen Ökumene **Plus**

Beim Sontheimer Altstadtfest vom 17. – 19. Juli waren die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde nicht nur mit dem Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag präsent: Zusammen mit den Sontheimer Landfrauen konnte das Café Ökumene Plus im Martinussaal des Gemeindehauses geöffnet werden. Dank 40 Helfer:innen vor Ort und noch mehr Bäcker:innen konnten alle drei Festtage (wenn auch mit verkürzter Öffnungszeiten) abgedeckt werden. Das Speisenangebot reichte vom selbstgebackenen Kuchen über ein Kräuterquarkbrot bis zum Wurstsalat. Mit fair gehandeltem Kaffee und fairer Limonade wurde auch das Thema „Fairer Handel“ in die Tat umgesetzt, das beiden Kirchengemeinden ein wichtiges Anliegen ist.

An dieser Stelle sagen wir allen Helfer:innen und Bäcker:innen nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz! Neben der Arbeit vor Ort waren die gemischt besetzten Arbeitsschichten eine gute Gelegenheit, sich neu oder besser kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Reinerlös des Cafés Ökumene Plus betrug rund 1.590 EUR. Unseren katholischen Anteil von rund 530 EUR haben wir dem Förderverein der Sontheimer Paul-Meyle-Schule gespendet.

Der Förderverein der Paul-Meyle-Schule sammelt derzeit Spenden für einen neuen, zuverlässigen, behindertengerechten

Schulbus für die stetig wachsende Schulgemeinschaft. Schulbusse bedeuten mehr als nur Transport: Teilhabe, Freiheit und jede Menge neue Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers. Ein neuer VW Crafter 35 Kasten wird dazu behindertengerecht und für die Zwecke der Paul-Meyle-Schule umgebaut. Kostenschätzung: 75.000 EUR. Bereits eingegangen sind Spenden in Höhe von ca. 57.000 EUR, darunter eine Belegschaftsspende der Audi-Mitarbeitenden am Standort Neckarsulm. Unterstützung für diesen Zweck wird somit noch benötigt.

Das Sontheimer Altstadtfest soll den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Stadtteil fördern. Wir hoffen, mit dem Café Ökumene Plus und unserer Spende dazu beizutragen und freuen uns auf das nächste Sontheimer Altstadtfest.

Susanne Katz



Förderverein Paul-Meyle-Schule HN e.V.
Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE19 6205 0000 0000 0543 00
Mail: foerderverein@pms-hn.de

Restaurierung der Marienstatue in der St.-Martinus-Kirche

Nach längerer Planung war es endlich so weit. Restaurator Volker Immel aus Ilshofen hat am 15. April 2026 unsere Maria aus der St.-Martinus-Kirche abgeholt und zu einem dreiwöchigen Wellnessurlaub zu sich in seine Werkstatt in Ilshofen gebracht.

Mit liebevoller Hingabe und zahlreichen Arbeitsstunden hat der Restaurator sie nun wieder zum Strahlen gebracht. Die beigefügten Bilder zeigen, dass es wirklich an der Zeit war, ihr zu einem neuen Aussehen zu verhelfen.

Seit 7. Mai zeigt Maria mit dem Jesuskind wieder strahlende Gesichter, ein Gewand voller Glanz, eine leuchtende Krone und zaubert uns damit auch wieder ein Lächeln ins Gesicht, wenn wir vor ihr stehen.

Unser herzlicher Dank geht an Volker Immel und seinen Mitarbeiter, und wir wünschen uns, dass das Strahlen lange anhält.

Karin Nüßlein





Die Marienstatue in der St.-Martinus-Kirche dürfte ca. aus dem Jahr 1760 datieren und besteht aus Lindenholz. Der Korpus (ohne Krone) ist 136 cm groß. Die Krone wurde erst später – vermutlich im 20. Jahrhundert ergänzt.

In der Vergangenheit gab es bereits mehrere Überarbeitungen und Restaurierungen, zuletzt 1992 bei der umfassenden Renovierung der St.-Martinus-Kirche. Rund 35 Jahre nach dieser letzten Restaurierung waren nun umfassende Maßnahmen notwendig:

- Entfernung aller losen Fassungspartikel, die nicht mehr befestigt werden konnten
- Reinigung der gesamten Oberfläche, der Hautpartien, der Vergoldung und der Versilberung
- Festigung aller gelösten Fassungsbereiche
- Kittung der Fehlstellen und Fassungsrisse mit Öl-/Kunstharzkitt
- Retusche von Fassung, Gold und Silber
- Schutzüberzug von Versilberung und Hautpartien
- Diebstahlschutz und Wieder-Fixierung im Steinsockel

Flurprozession um den Staufenberg

Am 14. Mai zum Hochfest Christi Himmelfahrt trafen sich um 19:00 Uhr 25 Gemeindemitglieder, ein Diakon und ein Pastoralreferent, drei Ministranten und eine Mesnerin und natürlich 15 Mitglieder der Musikkapelle St. Martinus an der Schutzhütte zur Flurprozession rund um den Staufenberg.

Das Wetter hat – Gott sei Dank – wieder super mitgespielt. Bei circa 16 Grad aber Sonnenschein machten wir uns gemeinsam auf zu den vier Stationen.

Mit Bitt- und Dankgebeten, Liedern und festlichen Tönen unserer Musikkapelle St. Martinus vertrauen wir in dieser Prozession unsere Arbeit in den Gärten, Weinbergen und in der Landwirtschaft sowie die Ernte Gottes Segen an.



Nach einer guten Stunde kamen wir wieder an unseren Ausgangspunkt zurück. Dort endete die Prozession mit dem speziellen Wettersegen.

Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, die Flurprozession vorzubereiten und mitzugestalten und natürlich auch an alle Gemeindemitglieder, die dabei waren.

Vielleicht werden es ja nächstes Jahr noch mehr. Wir würden uns freuen.

Karin Nüßlein



Luftballonaktion zur Erstkommunion 2026



Ein traditionsreicher jährlicher Termin im Kalender der Musikkapelle St. Martinus ist die Begleitung der Erstkommunionkinder. Wie unsere Kirche selber hat sich aber auch dieser Termin gewandelt. Wurden die Erstkommunionkinder früher von der Schule in der heutigen Alten Kelter über den Kirchplatz in die Kirche zum Gottesdienst begleitet, wurde später nach dem Gottesdienst der Fototermin für das Gruppenbild musikalisch begleitet, über viele Jahre auch ein gemeinsames Lied gesungen. erinnert sich noch jemand an die „Kleine weiße Friedens-Taube“?

In diesem Jahr haben wir uns für die Erstkommunionkinder eine Überraschung einfallen lassen und Neues ausprobiert: Luftballons wurde steigen gelassen. Jedes Erstkommunionkind bekam von der Musikkapelle einen Luftballon mit Postkarte dran, auf dem sein/ihr Name stand und die Bitte an den Finder, die Postkarte zurück an das Pfarrbüro zu senden.

Von 27 Erstkommunionkindern sind 6 Postkarten zurückgekommen, teilweise mit persönlichen Glückwünschen



MUSIKKAPELLE
ST. MARTINUS



der Finder für das jeweilige Erstkommunionkind. Drei Luftballons sind nach dem Samstagsgottesdienst eher in östliche und süd-östliche Richtung geflogen, zwei davon haben es sogar bis hinter München (Dorfen und Langenbach-Niederhummel) geschafft. Dagegen waren drei Luftballons nach dem Sonntagsgottesdienst eher in nord-östliche Richtung unterwegs (Öhringen und Riedenheim). Die sechs Kinder, deren Postkarten zurückgekommen sind, haben von der Musikkapelle ein Kartenspiel – Teamwork Musik – als kleines Geschenk zur Erstkommunion bekommen.

Die Luftballonaktion an sich hat aber offensichtlich allen Beteiligten – den Erstkommunionkindern mit ihren Familien wie uns Musiker/innen – viel Spaß gemacht!

Susanne Katz



MUSIKKAPELLE
ST. MARTINUS



Die nächsten „Live-Termine“

Sonntag, 18. Oktober, ca. 11.00 Uhr
Unterhaltungsmusik zum Oktoberfest
nach dem Ökum. Gottesdienst in der
Stauwehrhalle Horkheim

Sonntag, 25. Oktober, ca. 12.00 Uhr
Unterhaltungsmusik zum Schnitzelfest
des Musikverein Talheim in der
Schlossberghalle Talheim

Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr
Mitgestaltung der Wort-Gottes-Feier
auf dem Sontheimer Friedhof

Samstag, 14. November, 8.30 Uhr
Letzte öffentliche Altpapiersammlung
der Musikkapelle in Sontheim

Samstag, 14. November, 17.00 Uhr
Martinsspiel und Laternenumzug
zum Namensfest der Kirchengemeinde
Auf dem Bau, Sontheim

Sonntag, 29. November, 17.30 Uhr
Eröffnung des Lebendigen Advents
kalenders beim Gemeindehaus
St. Martinus, Auf dem Bau

Heiligabend, 24. Dezember, 21.45 Uhr
Musikalischer Vorspann und
Mitgestaltung der Christmette
in der St.-Martinus-Kirche

„Lean on me“

Musikalischer Besinnungsabend
mit dem Heilig-Geist-Chor
am 08.11.2026 um 18.30 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche Horkheim

Der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz präsentiert an diesem Abend Gospels und christliche Pop-songs, die Gottes Zusage an uns Menschen, aber auch unseren Dank, unsere Bitten und unser Flehen ausdrücken. Inmitten des oft hektischen Alltags sehnen wir uns alle nach Momenten des Innehaltens, der Ermutigung und der Zuversicht. Unter dem Motto „Lean on me“ lädt Sie der Heilig-Geist-Chor Horkheim ganz herzlich zu einem besonderen Musikalischen Besinnungsabend ein. Einfühlsame, klangvolle und zugleich mitreißende Lieder stehen in direkter Verbindung zu ansprechenden Textimpulsen.

Der Heilig-Geist-Chor wird an diesem Abend von einer Band begleitet.

Piano: Jochen Gäng

E-Bass: Helmut Knoblauch

Schlagzeug: Sebastian Bauer

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um diesen stimmungsvollen Abend gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.

Ihr Heilig-Geist-Chor
unter der Leitung von Johannes Janositz

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

ein ökumenisches Angebot
für die ganze Familie
Thema: „Danken“

Sonntag 11. Oktober 2026
von 10:00 bis 13:00 Uhr
im Gemeindehaus St. Peter & Paul
Fischergasse 6 in 74072 Heilbronn

Kirche Kunterbunt
ist lebendig und vielfältig
und ist Kirche
für die ganze Familie - so
kreativ und
lebensfroh wie ihr!

Für Kinder mit Mamas, Papas,
Omas, Opas, Tanten, Onkel, und
und und ...

Veranstalter:
Evang. und kath. Kirchengemeinde Heilbronn

Kontakt:
PfarrerIn R. Schunk Pastoralreferent P. Knopik
07131 86 869 07131 741 2014

Willkommens-Zeit

Einstieg ins Thema, ins Gespräch
kommen bei Hefezopf und Getränken

Aktiv-Zeit

Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren

Feier-Zeit

Staunen, Musik,
Geschichten, Verrücktes und
Gedanken
zu Gott und der Welt

Mahl-Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit
für Gespräche und Austausch



Evangelische
Kirchengemeinde
Heilbronn



KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN



Für Kinder von Klasse 1 bis 7 mit einem bunten Mix aus fetziger Musik, Bibeltheater, tollen Bastel-Workshops und leckeren Snacks.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum am Jörg-Ratgeb-Platz 29

Zeit: 29. + 30. Oktober, 14.30 - 17.00 Uhr

31. Oktober, 10.00 - 13.00 Uhr

1. November, 10.00 Uhr - 11.00 Uhr, Familiengottesdienst
zum Abschluss der Kinderbibeltage, anschl. Kirchencafé

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Spenden zur Mitfinanzierung.
Anmeldung mit Angabe des Alters, möglichen Nahrungsmittelunverträglichkeiten und der E-mail-Adresse bzw. Telefonnummer bis zum 16. Oktober im Ev. Pfarramt Sontheim:

pfarramt.heilbronn-sontheim@elkw.de oder per Tel. 07131 252958

Ihr Kind möchte beim Bibeltheater mitmachen? Sagen Sie bei der Anmeldung Bescheid!



Martinsspiel mit Laternenumzug

**Samstag, 14.11.2026
17.00 Uhr, Auf dem Bau
Heilbronn-Sontheim**

**Festgeschehen rund um das Martinsspiel
Bereits ab 16.00 Uhr:
Verkauf der traditionellen Martinsgänse,
Glühwein, Kaffee, Kinderpunsch und mehr
Und nach dem Martinsspiel:
Wienerle im Weck**

Wir laden herzlich ein!

**Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/-Horkheim
mit den Kath. Kindertagesstätten
Maximilian Kolbe und St. Christophorus**



Kindertagesstätte St. Christophorus

Abschied von Sonja Herbst

Nach vielen Jahren engagierter und wertvoller Arbeit haben wir in unserer Kita Abschied von

unserer langjährigen Leitung Sonja Herbst gefeiert.

Frau Herbst hat unsere Kita über viele Jahre begleitet, dabei vieles bewegt und mitgestaltet. Sie hat Veränderungen angestoßen, neue Ideen eingebracht und die Entwicklung unserer Einrichtung mit viel Engagement und Herz begleitet. Besonders wichtig war ihr dabei immer der Blick auf die Kinder und ihre individuellen Bedürfnisse.

Für die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden war Frau Herbst eine verlässliche Ansprechpartnerin. Sie hatte stets ein offenes Ohr, unterstützte, begleitete und half, wenn es Fragen, Herausforderungen oder Anliegen gab. Auch in schwierigen Situationen war sie für das Team da und hat uns mit ihrer Erfahrung und ihrer klaren, wertschätzenden Art zur Seite gestanden.

Für ihren Abschied hatten die Kinder gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen ein kleines Programm vorbereitet. Mit viel Freude und Begeisterung sangen die Kinder die Lieder „Wir feiern Abschied“ und „Ein Hoch auf uns“. Dabei wurde nicht

nur zugeschaut und zugehört – Frau Herbst wurde selbstverständlich mit einbezogen. Gemeinsam mit den Kindern wurde gesungen, gelacht und getanzt. Es war ein fröhlicher, herzlicher und zugleich bewegender Teil des Abschiedes, bei dem viele schöne Erinnerungen entstanden.

Auch die Eltern und Mitarbeiterinnen hatten Gelegenheit, persönliche Worte des Dankes und der Wertschätzung an Frau Herbst zu richten. Es wurde von gemeinsamen Erlebnissen erzählt, gelacht und auf besondere Momente aus ihrer langjährigen Zeit in der Kita zurückgeblickt.

Anschließend blieb bei einem liebevoll von den Mitarbeiterinnen und Eltern vorbereiteten Buffet viel Zeit für Begegnungen und Gespräche. Im Garten wurde gemeinsam gegessen, sich ausgetauscht und die gemeinsame Zeit genossen.

So wurde der Abschied zu einem schönen Nachmittag voller Dankbarkeit, Wertschätzung und Gemeinschaft. Noch einmal wurde deutlich, wie viele Menschen Frau Herbst in ihrer Zeit in unserer Kita begleitet, unterstützt und geprägt hat.

Wir sagen Danke, Frau Herbst, für Ihr langjähriges Engagement, Ihre Unterstützung und Begleitung und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne neue Erfahrungen.

Das Kita-Team St. Christophorus

Kindergarten Maximilian Kolbe

Unsere Schulanfänger



Wir wünschen unseren Schulanfängern vom Kindergarten Maximilian Kolbe für die Zukunft alles Gute. Viel Erfolg in der Schule und Gottes Segen.

Alle Kinder und Erzieherinnen
vom Kindergarten

Holt euch den Wald ans Fenster!

Habt ihr Lust, eurem Fensterbrett ein herbstliches Aussehen zu geben? Dann streift mit euren Eltern einmal durch den Wald und sammelt, was da so alles liegt:

Eicheln, Kastanien, kleine Zapfen, Ästchen und bunte Blätter, Moos, vielleicht ein paar Baumrindenstücke...

Zu Hause braucht ihr nur noch einen Eierkarton, Schere und Wasserfarben und Klebstoff, am besten eine Klebepistole.

Die hochstehenden Spitzen im Eierkarton schneidet ihr mit der Schere heraus. Geduld! Gleich klappt es!

Nun bemalt ihr sie mit roter Wasserfarbe und lasst die Spitzen trocknen.

Inzwischen legt ihr die Baumrindenstücke aufs Fensterbrett (ein schmaler Karton tut's auch) und klebt ein paar möglichst geradegewachsene Stöckchen mit der Klebepistole senkrecht darauf, so dass sie abstehen. Trocknen lassen nicht vergessen.

Die rot bemalten Spitzen des Eierkartons betupft ihr mit weißen Tupfen und bekommt so einen Schirm des Fliegenpilzes.

Den stülpt ihr auf die aufgeklebten Stöckchen.

Jetzt fehlt nur noch der „Waldboden“: Legt Moos um die Fliegenpilze und dekoriert alles mit Blättern, Eicheln, Zapfen...

Fertig ist der Miniwald am Fenster!

Viel Freude im Wald und beim Basteln!

Angelika Karg





Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

Oktober

03.10.	18:30 Uhr	Heilig Geist	Erntedankgottesdienst mit dem Heilig-Geist-Chor
04.10.	10:30 Uhr	St. Martinus	Familiengottesdienst zum Erntedank
	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
05.10.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
09.10.	19:30 Uhr	Ev. Bonhoeffer	Ökumenische Begegnungen mit Udo Völker: „Wohin steuert die Demokratie in den USA?“
10.10.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
11.10.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
11.10.	10:00 Uhr	St. Peter u. Paul	„Kirche Kunterbunt“ Ökum. Familienangebot, Thema „Danken“
	14:30 Uhr	GH St. Martinus	Café Teil:Zeit
14.10.	15:00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
17.10.		GH St. Martinus	Erstkommunion-Start-Nachmittag
	18:30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistie mit den Erstkommunion-Kindern und ihren Familien
18.10.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
18.10.	10:00 Uhr	Stauwehrhalle	Ökum. Gottesdienst zum Horkheimer Oktoberfest
20.10.	19:30 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
29.-31.10.		Ev. Bonhoeffer	Ökum. Kinderbibeltage (siehe Seite 20)

November

01.11.	10:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Allerheiligen
	14:00 Uhr	Friedhof Sonth.	Wortgottesdienst mit Gräberbesuch
02.11.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
	18:30 Uhr	St. Martinus	Jahresrequiem für unsere Verstorbenen, besonders diejenigen des vergangenen Jahres
08.11.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
	18:30 Uhr	Heilig Geist	Gospelkonzert mit dem Heilig-Geist-Chor
11.11.	15:00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
13.11.	19:30 Uhr	Ev. Bonhoeffer	Ökum. Begegnungen mit Ursula Grandi: „Die neue Enzyklika des Papstes zur KI“

14.11.	8:30 Uhr	Sontheim	Altpapiersammlung der Musikkapelle
14./15.11. – Patrozinium = Namensfest unserer Kirchengemeinde			
14.11.	17:00 Uhr	Auf dem Bau	Martinusritt u. Laternenumzug
14.11.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
15.11.	10:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zum Patrozinium
	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	n. d. Godi	GH St. Martinus	Gemeindeversammlung
	14:30 Uhr	GH St. Martinus	Café Teil:Zeit
21.-22.11.		St. Martinus	Erstkommunion-Intensiv-Wochenende
22.11.	14:30 Uhr	Heilig Geist	Gemeindenachmittag
	17:00 Uhr	Heilig Geist	Abendmeditation mit dem Heilig-Geist-Chor
24.11.	19:30 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
28.11.	18:30 Uhr	St. Martinus	Vorabend-Gottesdienst zum 1. Advent
29.11.	10:00 Uhr	Ev. Georgskirche	Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent in Horkheim mit den beiden Chören
	17:30 Uhr	GH St. Martinus	Eröffnung „Lebendiger Adventskalender“ (siehe Gemeindebrief Seite 9)

Dezember

01.12.	18:30 Uhr	Heilig Geist	Roratesmesse bei Kerzenschein im Advent *
03.12.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Roratesmesse bei Kerzenschein im Advent *
04.12.	8:00 Uhr	Max. Kolbe	Taizé-Andacht, anschl. faires Frühstück im Gemeindehaus
05.12.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zum Kirchweihfest
06.12.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
	15:00 Uhr	Max. Kolbe	Sontheim-Ost-Café zum Kirchweihfest
07.12.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
08.12.	18:30 Uhr	Heilig Geist	Roratesmesse bei Kerzenschein im Advent *
10.12.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Roratesmesse bei Kerzenschein im Advent *
11.12.	16:00 Uhr	St. Martinus	erste Krippenspielprobe
11.12.	17:30 Uhr	St. Martinus	erste Sternsingerprobe
11.-13.12.		Kloster Schöntal	Ökumenisches Gemeindefestwochenende
15.12.	18:30 Uhr	Heilig Geist	Roratesmesse bei Kerzenschein im Advent *
16.12.	15:00 Uhr	Heilig Geist	Treff um Drei
17.12.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Bußandacht
18.12.	16:00 Uhr	St. Martinus	zweite Krippenspielprobe
18.12.	17:30 Uhr	St. Martinus	zweite Sternsingerprobe
19.12.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
20.12.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei

*) Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder
Sie bringen sich bitte eine tropffreie Kerze von zu Hause mit.



So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus

Monika Mainka und

Nadine Hammerschmidt

Auf dem Bau 1

☎ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Bürozeiten

Mo., Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer

Markus Pfeiffer

Pfarrer in der Kath. Seelsorgeeinheit HN

☎ 741-3002 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Gesprächsmöglichkeiten

Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden.

Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die obenstehenden Kontaktdaten.

Kirchengemeinderat

Susanne Katz ☎ 574477

Mail: [GewVorsitzende_Katz](mailto:GewVorsitzende_Katz@martinus-hn.de)

@martinus-hn.de

Gemeindehäuser

St. Martinus: Gabriele Stach

Maximilian Kolbe: Danuta Klosek

Heilig Geist: Dominik Plociennik

alle über ☎ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe

Jörg-Ratgeb-Platz 25, ☎ 741-4100

Mail: [MaximilianKolbe.Heilbronn](mailto:MaximilianKolbe.Heilbronn@kiga.drs.de)

@kiga.drs.de

Kindertagesstätte St. Christophorus

Eberlinstr. 16, ☎ 741-4300

Mail: [StChristophorus.Heilbronn](mailto:StChristophorus.Heilbronn@kiga.drs.de)

@kiga.drs.de

Katholische Sozialstation St. Elisabeth

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)

Cäcilienstraße 1, ☎ 205728-0

Mail: katholische-sozialstation-heilbronn.de

Kolpingsfamilie

Ilse Stephan ☎ (07066) 7170

KAB

Michael Rupp ☎ 4056079

Musikkapelle St. Martinus

Susanne Katz ☎ 574477

Heilig-Geist-Chor Horkheim

Bernd Kurz ☎ 252524

Annette Kühner ☎ 570664

Singen wie die Engel

Udo Völker ☎ 254643

Ministranten

Kim Suchy und Matea Zeh

beide über ☎ 741-4000 oder

Mail: ministranten@martinus-hn.de

Impressum

Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Bernhard Götz, Angelika Karg,
Susanne Katz, Annette Kühner,
Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Pfarrer Markus Pfeiffer,
Miriam Schmieg, Udo Völker

Layout: Susanne Katz

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß-Oesingen

Quellennachweis Bilder und Grafiken

Titelfoto: Restaurator Volker Immel

Foto S. 3: Restaurator Volker Immel

Grafik S. 8: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Foto S. 9: Pixabay.com-Lizenz

Foto S. 10: Susanne Katz (privat)

Fotos S. 12-13: restaurator Volker Immel

Foto S. 14-15: Karin Nüßlein (privat)

Fotos S. 16-17: Alexander Stahl

Grafik S. 24: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 26: factum adp, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

23. November 2026



GBD

www.blauer-engel.de/liz195



Wie Maria

Gottes Anruf hören
empfänglich sein für den Herrn
Christus zur Welt bringen
ihn in die Welt hinaustragen
verkündigen
er ist der Gott mit uns